

Tierschutzverein Rheine und Umgebung e. V.
Protokoll der Jahreshauptversammlung am 05.06.2024
in der Mensa der Emmy-Noether-Schule,
Friedrich-Bülten-Straße 15, 48485 Neuenkirchen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023
3. Bericht des Steuerberaters Geschäftsjahr 2023
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende
 - b) 2. Schriftführerin
 - c) Schatzmeisterin
 - d) Mitglieder des Beirats
 - e) Kassenprüfer/in
8. Ehrungen verdienter Mitglieder
9. Verschiedenes

Beginn: 20:21 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesende lt. Anwesenheitsliste:

57 Personen, davon 53 stimmberechtigte Mitglieder.

1. Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Frau Misch, begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und bedankt sich für ihr Kommen, wenn auch mit Verspätung, wodurch die Sitzung erst mit 20 Minuten Verspätung beginnen konnte.

Zu Beginn stellt sie fest, dass, wie in der Jahreshauptversammlung 2021 beschlossen, alle Mitglieder ordnungsgemäß ausschließlich über die Presse und Social Media eingeladen wurden. Des Weiteren stellt Frau Misch fest, dass es einen Antrag vom 09.02.2024 durch Frau Ellen Stegemann an die Jahreshauptversammlung gibt:

„Ich stelle den Antrag, Frau Jutta Liebig-Bäumer bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung als Ehrenmitglied zu ernennen.“

Frau Liebig-Bäumer engagiert sich seit vielen Jahren außerordentlich für den Tierschutzverein und das Tierheim, indem sie jährlich die Rock-Partys organisiert, deren Erlöse dem Tierschutzverein / dem Tierheim gespendet werden.“

Frau Misch schlägt vor, die Entscheidung über diesen Antrag unter Tagesordnungspunkt 8 „Ehrungen verdienter Mitglieder“ aufzunehmen. Die Versammlung stimmt zu.

Herr Fabian Lenz ist als 1. Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Rheine anwesend. Herr Linus Becker ist als Vertreter der Presse anwesend. Herr Notar a. D. Werner Gerdes, ist als Wahlleiter anwesend.

Frau Misch übergibt das Wort an Herrn Lenz, der ebenfalls alle Anwesenden begrüßt und sich für die Einladung bedankt. Herr Lenz hebt das Tierheim Rote Erde als beständige und gute Anlaufstelle hervor. Er gibt zu bedenken, dass der Mensch immer stärker in Natur und Tierreich eingreift. Egal ob Haus, Nutz- oder Wildtier. Tiere benötigen laut Herrn Lenz Fürsprecher mit langem Atem, die sich für ihren Schutz einsetzen. Die Tierschutzarbeit sei nur durch motivierte Vereinsmitglieder möglich und er bedankt sich für das zahlreiche Engagement.

Er wünscht dem Tierschutzverein Rheine und Umgebung viel Freude im Einsatz für die Tiere, um weiter an einem Strang ziehen zu können.

2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023

Frau Misch teilt mit, dass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2023 auf der Internetseite veröffentlicht wurde und somit jedem zugänglich ist. Auf ein Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023 wird deshalb einstimmig verzichtet.

3. Bericht des Steuerberaters 2023

Als Schatzmeisterin begrüßt Jasmin Hehemann alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung und verliest die Zahlen des Geschäftsjahres 2023:

Es wurden Einnahmen in Höhe von 133.814,34 EUR erzielt, die sich zusammensetzen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Patenschaften, diversen gerichtlich angeordneten Bußgeldern und einer Erbschaft.

Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 17.899,00 EUR sind um ca. 235,00 EUR zum Vorjahr leicht rückläufig. Patenschaften in Höhe von etwa 5.340,00 EUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.100,00 EUR gestiegen. Die Spendenbereitschaft 2023 ist jedoch um 32.700,00 EUR auf 103.516,00 EUR gestiegen. Einnahmen aus Geldbußen wurden nahezu gleichbleibend mit 4.025,00 EUR verbucht und geerbt hat der TSV ca. 545,00 EUR.

Vielen Dank hierfür wieder an alle Mitglieder, Kleinkriminelle, Paten und insbesondere an die großzügigen Spender für dieses tolle Ergebnis.

Die Ausgaben des Tierschutzvereins für Büroverwaltung, Versicherungen und sonstige Kosten sind um etwa 7.000,00 EUR gestiegen. Dies ist begründet durch die Instandhaltung des PCs in der Geschäftsstelle und vor allem den Kosten für das erfolgreiche Sommerfest und den gut besuchten Weihnachtsmarkt.

Der Tierschutzverein erzielte in 2023 somit einen Gewinn in Höhe von 113.023,11 EUR.

Die Vermögensverwaltung erhielt für die sinnvolle Anlage des vorhandenen Guthabens einen Zinsertrag von 2.484,00 €.

Zum eigentlichen Zweckbetrieb, dem Tierheim, sind folgende Angaben zu machen:

Die Gesamteinnahmen 2023 beliefen sich auf 288.358,43 EUR. Den größten Teil der Einnahmen tragen dabei die Unterbringungs pauschalen der Vertragsgemeinden. Die Vermittlung von Tieren erzielte in 2023 einen um 24.800,00 EUR höheren Anteil im Vergleich zu 2022 in Höhe von 76.460,00 EUR. Vielen Dank den Tierpflegern für ihre tolle Leistung!

Die Betriebsausgaben des Tierheims beliefen sich auf 353.118,18 EUR.

Allein auf die Personalkosten entfallen hier 170.623,00 EUR.

Die Erhöhung der Gebührenverordnung für Tierarztkosten macht sich im Jahr 2023 erstmalig deutlich bemerkbar: Kosten in Höhe von 107.644,00 € sind zum Vorjahr um rund 28.000,00 EUR gestiegen. Futter und Einstreu sind dagegen um 1.200,00 EUR gesunken, was vor allem den vielen Sachspenden zu verdanken ist.

Die sonstigen Kosten wie Strom, Heizung, Büroverwaltung etc. betrugen 37.000,00 EUR, somit 9.900,00 EUR geringer als in 2022. Allein die Energiekosten konnten durch die neue Heizungsanlage um 7.100,00 EUR gesenkt werden.

Diverse kleine Instandhaltungen und Wartungen kosteten ca. 7.000,00 EUR.

Der verbuchte Verlust des Tierheims beträgt somit in 2023 - 64.759,75 EUR.

Der Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. erwirtschaftete in 2023 ein Gesamtergebnis mit allen Betriebszweigen in Höhe von + 51.383,87 EUR. Frau Hehemann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und gibt das Wort zurück an Frau Misch.

4. Geschäftsbericht des Vorstandes

Frau Misch stellt nun den Geschäftsbericht vor:

Das Tierheim Rote Erde übernimmt für zehn Gemeinden und Städte des Kreis Steinfurt die Fundtierversorgung.

Im Jahr 2023 wurden im Katzenbereich über 500 Tiere versorgt. Das ist im Vergleich zu den Vorjahren rekordverdächtig. Die Hoffnung, dass die Katzenschutzverordnung und die damit verbundene Kastrations- und Kennzeichnungspflicht sich positiv auf die Fundtierzahlen auswirkt, bestätigt sich bedauerlicherweise noch nicht

Beschlagnahmen wurden im Jahr 2023 ebenfalls wieder untergebracht und versorgt. Besonders hervorzuheben sind drei Samojeden-Welpen und drei Dobermänner, darunter eine trächtige Hündin, die im Tierheim vier Welpen zu Welt brachte.

Auch im Juni wurden erneut Welpen aufgenommen: zehn Welpen aus dem nicht-geplanten Wurf eines Privathaushaltes wurden im Tierheim aufgenommen. Die Jungheute, eine Mischung aus Jack-Russel und Deutsch Drahthaar brachten viel Freude und Chaos in den Tierheimbetrieb.

Auch ein kleiner Beitrag zum Auslandtierschutz wurde im Jahr 2023 erbracht. In Zusammenarbeit mit dem Verein Tierhilfe Hoffnung fanden 17 Hunde aus dem rumänischen Tierheim Smeura in Pietesti den Weg ins Tierheim Rote Erde. All diese Hunde wurden in ein schönes, dauerhaftes Zuhause vermittelt.

Der lang gehegte Wunsch nach einer Vogelvoliere konnte dank einer Spende und dem Einsatz der Angestellten realisiert werden. Damit ist nun eine tiergerechte Aufnahme von Vögeln gewährleistet.

Die Verbesserung der Unterbringung unserer Schützlinge ist und bleibt das Bestreben des Tierschutzvereins. Somit ist das geplante Bauvorhaben weiter im Fokus. Es wurden Bauanträge für zwei Bauabschnitte eingereicht und genehmigt. Damit wurde das Baurecht gesichert.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens erhielt der Tierschutzverein die Auflage, die bestehende Fäkalienrinne durch eine Kleinkläranlage mit einem 3-Kammer-System zu ersetzen. Dies wurde zeitnah umgesetzt und die Kleinkläranlage wurde am 05.02.2024 durch die Untere Wasserbehörde abgenommen.

Weiterhin hat der Tierschutzverein in 2023 die notwendige Modernisierung der Heizungsanlage des Tierheims umgesetzt. Die Dimensionierung der neuen Heizungsanlage wurde so ausgelegt, dass auch zukünftige An- und Neubauten hierdurch mit Wärme versorgt werden können.

Frau Misch berichtet, dass sich der Tierschutzverein der großen Herausforderung von explodierenden Kosten in den Bereichen Energie, Tierarzt (Erhöhung der Gebührenordnung) und Personal (stufenweise Anpassung des Mindestlohns) stellen musste.

Um dies zu kompensieren, fanden mehrere Gespräche mit den Vertretern der Vertragsgemeinden statt. Ebenso konnte der Vorstand seine Sorgen und Nöte auf der Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten & Bürgermeister beim Kreis Steinfurt vortragen.

Dieses Engagement resultierte in einer Erhöhung der Unterbringungsentschädigungen.

Ebenfalls wurde der Vertrag mit dem Kreisveterinäramt Steinfurt zur Aufnahme von beschlagnahmten Tieren neu verhandelt und die Abrechnungssätze erhöht.

Frau Misch erinnert ebenfalls an die erfolgreichen Veranstaltungen aus dem Jahr 2023:

Zum einen wurde von einem Hundeadoptanten ein Infostand der besonderen Art organisiert: unter dem Motto ‚Trucker mit Herz‘ wurde zu Gunsten des Tierheims Rote Erde ein Waffelverkauf organisiert.

Neben weiteren auswärtigen Infoständen organisierte der Vorstand zwei große Feste auf dem Tierheimgelände: einmal das Sommerfest am 06.08.2023 und der Weihnachtsmarkt am 17.12.2023. Beide Feste waren ein voller Erfolg und erfreuten das Tierheim mit ungeahnt vielen Besuchern. Mit Hilfe aller Beteiligten konnten hohe Erlöse durch Kuchenverkauf, Glücksrad und Spenden erwirtschaftet werden.

Bei den Tierschicksalen des Jahres 2023 hebt Frau Misch insbesondere drei Fälle hervor. Der Hund Rich, der gemeinsam mit seiner Familie aus der Ukraine flüchtete, aber dann hier vor Ort auf deutsche Regularien stieß. Rich gilt in NRW als „Listenhund“ und durfte nicht in die vorübergehende Unterkunft der Familie aufgenommen werden. Nachdem er Monate im Tierheim zubrachte, konnte er wieder mit seiner Familie vereint werden, als sie eine neue Wohnung fanden und die nötigen Bescheinigungen für ihn erlangten.

Eine noch längere Tierheimzeit haben das Mutter- Tochter-Gespann Nicky und Leslie hinter sich. Ganze acht Monate haben die beiden gemeinsam auf ein neues Zuhause gewartet. Als der WDR von dem Schicksal der beiden erfuhr, sollten sie in der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ vorgestellt werden. Nach rund drei Stunden Drehzeit war alles vorbereitet, als sich plötzlich eine Dame für die beiden meldete und sie adoptierte, noch bevor die Episode ausgestrahlt werden konnte. Ein Verlust für den WDR aber ein umso größerer Gewinn für Leslie und Nicky in ihrem neuen Zuhause.

Allerdings gibt es im Tierschutz nicht immer nur Gutes zu berichten. Hope, die Hofkatze, die den Tierheimalltag seit 201 begleitet, hat sich auf einem ihrer Streifzüge mit dem Virus „Feline Infektiöse Peritonitis“ (FIP) infiziert und musste schlussendlich von ihrem Leid erlöst werden.

Der alte Hofkater Kurt hat mit seinen mittlerweile stolzen 21 Jahren aber nun doch wieder Gesellschaft bekommen. Die zwei Katzen Flora und Curly sind dauerhaft im Tierheim als Freigänger eingezogen und bringen den Betrieb auf Trab.

Anschließend kommt Frau Misch auf die Tierheimzahlen des Jahres 2023 zu sprechen. Insgesamt wurden 870 Tiere im Tierheim versorgt. Davon 133 Hunde, 578 Katzen und 159 Kleintiere. Die Kleintiere teilen sich auf in 65 Kaninchen, 14 Meerschweinchen, 4 Degus, 26 Farbmäuse und 50 Vögel.

656 von diesen Tieraufnahmen wurden erfolgreich vermittelt. Während 82 von 631 Fundtieren wieder zurück zu ihrem Besitzer fanden. Das Tierheim hat 169 Abgabetierte aufgenommen und 70 Sicherstellungen / Beschlagnahmen durch Ordnungsbehörden und Kreisveterinärämter.

Aktuell befinden sich acht Hunde und 62 Katzen sowie ein Kaninchen im Tierheim. Die Anzahl der Vereinsmitglieder beläuft sich per 31.12.2023 auf 597 Mitglieder.

Das Tierschutzmagazin „Schnauze mit Herz“ ist in 2023 zwei Mal erschienen. Die erste Ausgabe für 2024 wird in Kürze veröffentlicht und an die Mitglieder des Vereins zugestellt.

Zum Abschluss bedankt sich Frau Misch im Namen des gesamten Vorstands bei den Mitarbeitern des Tierheimes für ihren unermüdlichen Einsatz, bei dem Vertragstierarzt und dessen Team für ihren tiermedizinischen Beistand, bei allen Spendern, Gönnern, Paten, ehrenamtlichen Tierheimhelfern, Gassigängern, Futterboxen-Leerern, Pflegestellen, den Tierfachgeschäften für ihre tollen Aktionen wie z.B. Weihnachtsbaumaktion und auch den Inserenten des Tierschutzmagazins!

Dank gilt auch allen, die den Tierschutzverein und/oder das Tierheim in irgendeiner Form unterstützen. Ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen wäre ein reibungsloser Tierheimbetrieb kaum möglich.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Frau Annett Kleemann teilt mit, dass sie am 30.04.2024 die Kasse überprüft habe. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

6. Entlastung des Vorstands

Herr Lenz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Der Entlastung wird mit drei Enthaltungen mehrheitlich stattgegeben.

7. Neuwahlen

Frau Misch übergibt das Wort an den Wahlleiter Herrn Gerdes. Herr Gerdes legt die Wahlregularien lt. Satzung vorab dar und stellt die Frage, ob eine offene oder geheime Wahl gewünscht wird. Aus den Reihen der Mitglieder wurde ein Antrag auf eine geheime Wahl gestellt. Die Wahlen finden deshalb geheim statt.
Er stellt fest, dass 53 stimmberechtigte Personen im Raum anwesend sind.

Folgende Vorstandsposten stehen zur Wahl:

a) Zweite Vorsitzende/r

Frau Jessica Köning stellt sich nicht wieder zur Wahl. Zur Wahl wird Herr Hans-Ulrich Hickstein vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 45 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Herr Hickstein nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

b) Zweite Schriftführer/in

Frau Nicole Märte stellt sich nicht wieder zur Wahl. Zur Wahl wird Frau Julia Gromotka vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 51 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Frau Gromotka nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

c) Schatzmeister/in

Frau Jasmin Hehemann stellt sich nicht wieder zur Wahl. Zur Wahl wird Frau Christina Walkenhorst vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 50 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen. Frau Walkenhorst nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

d) Mitglieder des erweiterten Vorstandes

Ab diesem Punkt wurde keine geheime Wahl mehr durchgeführt, sondern die Versammlung hat offen per Handzeichen abgestimmt.

Herr Harry Cziommer stellt sich zur Wahl. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen. Herr Harald Rohe wird vorgeschlagen und mit mehrheitlichen Handzeichen gewählt. Herr Rohe nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

Zur Wiederwahl wurde Frau Theresa Schlepphorst vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung per Handzeichen zeigt eine deutliche Mehrheit. Frau Schlepphorst nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

Frau Tanja Seewald stellt sich nicht wieder zur Wahl. Zur Wahl wird Frau Karin Kruse vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung per Handzeichen zeigt eine deutliche Mehrheit. Frau Kruse nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

Frau Petra Venker hat ihr Amt am 18.04.2024 zur Verfügung gestellt. Zur Wahl wird Herr Christoph Kruse vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung per Handzeichen zeigt eine deutliche Mehrheit. Herr Kruse nimmt die Wahl an und ist für ein Jahr gewählt.

e) Kassenprüfer/in

Frau Annette Kleemann stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung per Handzeichen zeigt eine deutliche Mehrheit. Frau Kleemann nimmt die Wahl an und ist für ein Jahr gewählt.

Frau Misch bedankt sich bei Herrn Gerdes für die Wahlleitung und heißt alle neuen Vorstandsmitglieder herzlich Willkommen.

8. Ehrung verdienter Mitglieder

Es werden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- Dr. Bernd Windhoff (40 Jahre)
- Robert Holl (20 Jahre)
- Andrea Twiehoff (20 Jahre)
- Katrin Ossegge (20 Jahre)

Frau Misch bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre langjährige und tatkräftige Unterstützung. Insbesondere bei Herrn Dr. Windhoff, der als langjähriger „Gönner“ des Tierheims tätig war.

Wie angekündigt, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt, Frau Jutta Liebig-Bäumer als Ehrenmitglied zu ernennen. Frau Liebig-Bäumer organisiert zwei Mal jährlich eine Rockparty, deren Erlöse vollständig an das Tierheim gespendet werden. Insgesamt ist über die Jahre ein fünfstelliger Betrag gesammelt worden.

Über den Antrag wird ebenfalls per Handzeichen abgestimmt und zeigt eine deutliche Mehrheit. Der Antrag ist angenommen, Frau Liebig-Bäumer ist Ehrenmitglied des Tierchutzvereins.

9. Verschiedenes

Herr Kruse meldet sich zu Wort, er empfindet die Betitelung „Kleinkrimineller“ im Bericht der Schatzmeisterin als diskriminierend und bittet darum, dies zukünftig zu unterlassen.

Frau Misch berichtet kurz davon, dass im Laufe des Jahres 2024 die Bürocontainer auf dem Tierheimgelände in Stand gesetzt und saniert werden sollen.

Herr Stefan Jürgens bringt stellvertretend für Frau Marquart den Vorschlag ein, ein regelmäßiges Kaffeetrinken oder ähnliches im Tierheim zu veranstalten. Zudem erwähnt er, dass die Molkerei Naarmann bereit sei für Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt Kakao und Pudding zu spenden. Es müsse nur im Vorfeld Kontakt mit der Molkerei aufgenommen und eine ungefähre Personenzahl angegeben werden.

Die Jahreshauptversammlung endet um 21:45 Uhr.



Bettina Misch
(1. Vorsitzende)



Johanna Dartmann
(1. Schriftführerin)